

## **Jahresbericht 2019 der Stiftung Reusstal**

**Von Rosmarie Groux, Präsidentin**

### **Gönnerbrief**

Der Gönnerbrief Nummer 16 widmete sich vielfältigen, aktuellen Themen und Anforderungen im Naturschutz. Den invasiven Pflanzen, welche nicht Halt machen vor Naturschutzgebieten und bekämpft werden müssen und dem Biber, welcher sich ausbreitet und vor allem den Landwirten nicht nur Freude bereitet. Die neu geplante Gestaltung des Aussenbereichs vom Zieglerhaus wurde vorgestellt und die neue Mitarbeiterin Sarah Wettstein willkommen geheissen. Auch der Kauf der Ferienhausparzelle in Oberlunkhofen wurde erläutert mit der geplanten Integration in das Hangried Oberlunkhofen.

Im Artikel „Mein Reusstal“ stellte uns der Hobbyfotograf Anton Strebel einige seiner Werke vor und schwärmte von den Naturschönheiten im Reusstal.

Wie immer stellte der Gönnerbrief interessante Themen aus der vielfältigen Arbeit unserer Mitarbeiter vor und macht mit den Berichten und Fotografien beste Werbung für das Reusstal und die Stiftung.

### **Stiftungsrat / Beirat**

Der Stiftungsrat traf sich zu 5 ordentlichen Sitzungen. Mit dem Beirat fand eine gemeinsame Sitzung am 12. September 2019 in der Schnüzi Schüür in Fischbach- Göslikon statt. Vorgängig organisierte Niklaus Peyer eine Begehung im renaturierten Gebiet „Paradis“ bei der Gemeindegrenze Niederwil/ Hägglingen.

Im Beirat traten Anne Oettli und Simon Egger zurück.

Neu wurden Dr. Peter Ehrensberger, Aarau, Christian Gabathuler, Gemeindepräsident Maschwanden, Louis Lutz, AEW und Thomas Müller, VA Gemeinde Unterlunkhofen in den Beirat gewählt.

Der Stiftungsrat veränderte sich im Jahr 2019 folgendermassen: Vertreter des Kantons Aargau ist neu Simon Egger, für Pro Natura nimmt Kantonalpräsident Matthias Betsche Einsitz. Thomas Egloff (früher Kanton Aargau) und Christoph Flory (früher Pro Natura) wurden einstimmig im Stiftungsrat bestätigt.

### **Mitarbeiter**

Unser Geschäftsleiter Josef Fischer koordinierte die vielfältigen Aufgaben der Stiftung Reusstal weiterhin routiniert.

Josef Fischer, Niklaus Peyer und Sarah Wettstein übernahmen auf Anfrage als Experten und Mitarbeiter der Stiftung Reusstal Führungen zu verschiedenen Themen.

Das Sekretariat wurde weiterhin in einem kleinen Pensum von Monika Stierli geführt.

Die Liegenschaften unserer Legate in Ottenbach und im Tessin werden vermietet, betreut und unterhalten.

### **Vernehmlassungen und Mitwirkungsverfahren**

Der Stiftungsrat beschloss (T. Egloff im Ausstand), dass im Namen der Stiftung Reusstal eine neue Stellungnahme zum geplanten Golfplatz in Niederwil verfasst wird. Die Stellungnahme zum Richtplaneintrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Zum Fussgängersteg in Grien bildet sich eine Arbeitsgruppe, mit dem Ziel eine Stellungnahme bei der Repla Mutschellen- Kelleramt zu den drei Varianten abzugeben.

Zur Hochspannungsleitung Niederwil-Obfelden soll ebenfalls eine Stellungnahme der SR abgegeben werden.

### **Informations- und Naturschutzzentrum Zieglerhaus**

Die neue Aussengestaltung, die Stelen zur besseren Sichtbarmachung des Zieglerhauses musste einige Bewilligungs-Hürden beim kantonalen Denkmalschutz nehmen. Die Innenraumgestaltung mit neuer Möblierung im Vorraum konnte umgesetzt werden.

Das vielfältige Veranstaltungsprogramm lockte wiederum viele interessierte Personen ins Reusstal. Besonders die grosse Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Exkursionen sind erfreulich.

Die Gruppe Information und Aufsicht, unter der Leitung von Niklaus Peyer organisierte Informations- und Themenstände, um Passanten im Reusstal auf die Schönheiten, aber auch auf die Probleme im Reusstal aufmerksam zu machen.

Mein Dank geht wiederum an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Zieglerhaus für ihren Einsatz zu Gunsten unserer geschützten Natur im Reusstal, an die Mitglieder des Stiftungsrates und die Mitglieder des Beirates für ihr Mitwirken und Mitdenken bei allen Anliegen der Stiftung Reusstal.

Herzlichen Dank gebührt unseren Gönnern und Gönnerinnen, allen Naturschützer/innen, Politiker/innen, Landbewirtschaftler/innen für ihren Beitrag zur Vernetzung und Vertretung der Interessen der Stiftung Reusstal in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Landwirtschaft.

Berikon, 18.Juni 2020